

# Übergänge gestalten

Junge volljährige Geflüchtete in der Jugendhilfe

09.05.2018 Hannover

WS 2: Partizipation und Empowerment  
von jungen Geflüchteten im Careleaving-Prozess



Jugendliche ohne Grenzen | Mohammed Jouni

## Un-Möglichkeit von Partizipation und Empowerment

### • Duldung heißt:

- Residenzpflicht
- gekürzte Sozialleistungen
- Leben im Lager
- Eingeschränkter Zugang zu Arbeit, Bildung, Ausbildung, Studium
- kein Bargeld (nur Gutscheine und **Lebensmittelpakete**)
- Entmündigungen und Abhängigkeiten
- ständige Angst
- ➔ Verstärkung von Krankheitszuständen und Genesungsverhinderung

## Un-Möglichkeit von Partizipation und Empowerment

- **Benachteiligung/Diskriminierung** durch (migrations-) rechtliche Regelungen und Behördenpraxis
- Verweigerung von **Teilhabe/Selbstbestimmung** durch Staat und Gesellschaft
  - Erzwungene Passivität
- Paternalistische Hilfspraxis durch Unterstützer\*innen / Akteure
- Diskriminierung und Rassismus:
  - „gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ (Heitmeyer)

Mohammed Jouni

3

## Un-Möglichkeit von Partizipation und Empowerment

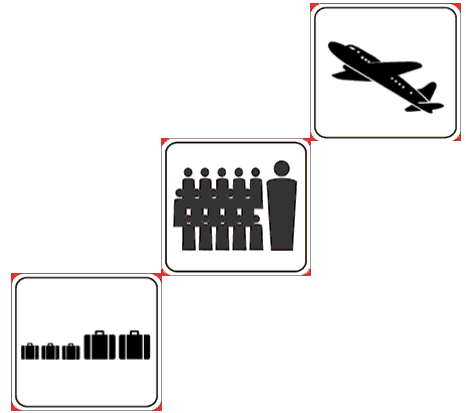
- **Strukturelles Problem: Rolle der “Professionellen“/Akteure**
  - **Defizitorientierter** Ansatz gegenüber Jugendlichen; Erfahrungen der Jgd. werden nicht erkannt/gewürdigt; Potentiale unterschätzt
  - Paternalismus
  - Fehlendes **politisches Bewusstsein** (oftmals De-politisierung)
  - Wahrnehmung als staatliches Kontrollinstrument
  - Im Ergebnis: Entmündigung (statt Bestärkung/Befähigung) der Jugendlichen
  - Subjekt **↔** Objekt

Mohammed Jouni

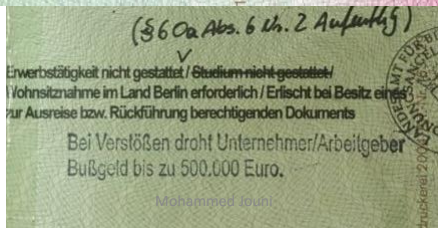
4



# Jugendliche ohne Grenzen |



## Was ist eine Duldung?



## Partizipationsformen konkret

- Demos, Kundgebungen, Mahnwachen
- Forderungen an Politiker\*innen tragen
- Vernetzungstreffen 3-4 mal im Jahr
- Organisation von Infoveranstaltungen
- **Gegenseitige Unterstützung**
- Internationaler Austausch
- Jugendkonferenzen parallel zu der IMK
  - Abschiebeminister-Wahl, Initiativen-Preis

Mohammed Jouni

7

## Motivation für Partizipation

### **Unterschiedliche Motive:**

- Selbstregulierung, Selbstverantwortung, Selbstoptimierung der eig. Situation, Selbstverwirklichung (neo-liberales Verständnis)
- kollektives Mittel zur Durchsetzung von Rechte und Interessen, Selbstermächtigung (Empowerment) benachteiligter Gruppen

Mohammed Jouni

8

## Positive Effekte der Partizipation

### ▪ Individuell

- Verbesserung des Aufenthaltsstatus
- Erwerben von Skills (Sprechen, Präsentieren, Organisieren, Verhandeln)
- Das Erfahren von Interesse

### ▪ Generell

- Positive Erfahrung von Gruppe und Solidarität (Nurjana Aslanova)
- Authentizität → Bilder in den Köpfen verändern sich
- Jugendliche entwickeln sich, stellen sich vor, rebellieren und ändern ihre Situation

Mohammed Jouni

9

## Literaturempfehlung

- Ibrahim Kanalan, Jugendliche ohne Grenzen: Zehn Jahre Kampf Protest und Kämpfe von Geflüchteten Jugendlichen – Creating Utopia?: <http://movements-journal.org/issues/02.kaempfe/10.kanalan--jugendliche-ohne-grenzen.pdf>.
- Initiative Hochschullehrender zu Sozialer Arbeit in Gemeinschaftsunterkünften: Positionspapier: Soziale Arbeit mit Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften. Professionelle Standards und sozialpolitische Basis, Berlin 2016, [http://www.fluechtlingssozialarbeit.de/Positionspapier Soziale Arbeit mit Geflüchteten.pdf](http://www.fluechtlingssozialarbeit.de/Positionspapier_Soziale_Arbeit_mit_Gefluechteten.pdf).
- Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. (Hg.):
  - Herausforderungen und Chancen Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland, München 2010.
  - Handlungskonzept Partizipation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe, München 2013.
  - Auf Augenhöhe Multiplikatoren im Dialog mit Fachkräften. Organisationspartizipation junger Flüchtlinge beim Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V., München 2009.
- Manfred Liebel/Vanessa Masing: Kinderinteressenvertretung in Deutschland. Was Erwachsene tun können, um Kinder bei der Durchsetzung ihrer Rechte zu unterstützen, Neue Praxis, 2013/6, S. 497-519.

Mohammed Jouni

10

## Übergänge gestalten

Junge volljährige Geflüchtete in der Jugendhilfe

09.05.2018 Hannover

WS 2: Partizipation und Empowerment von jungen Geflüchteten im Careleaving-Prozess

- [jogspace.net](http://jogspace.net)
- [jog@jogspace.net](mailto:jog@jogspace.net)
- [twitter.com/jogspace](https://twitter.com/jogspace)
- [facebook.com/jogspace](https://facebook.com/jogspace)



Jugendliche ohne Grenzen | Mohammed Jouni